

SCHAUF., *Ophonus hirtix* DEJ. und *Harpalus fuscipalpis versicolor* RTT. Die Sammeltage in diesen Bergen waren zu Ende und die Reise ging weiter nach dem Orchon, aber davon wird der nächste Bericht erzählen.

Anschrift des Verfassers: W. Heinz Muche, 8142 Radeberg/Sa., Postfach 62

## Neues und Bemerkenswertes zur Noctuiden-Fauna der südlichen Oberlausitz

M. GÜNTHER, Niederoderwitz

Die nachstehenden Beobachtungen stammen fast ausschließlich aus Niederoderwitz (Kreis Zittau), also aus dem südlichen Teil der Oberlausitz. Hier wurden im Zeitraum von reichlich zwei Jahrzehnten vom Verfasser drei für die Oberlausitz neue, sowie eine ganze Anzahl für oben genanntes Gebiet zwar schon nachgewiesene, jedoch nur einzeln und selten beobachtete Arten festgestellt.

A. Für die Oberlausitz noch nicht nachgewiesene Arten:

1. *Agriopsis convergens* F.

Der im westlichen Sachsen verbreitete Falter war aus der Oberlausitz bisher noch nicht bekannt. Am 17. 6. 1957 und am 12. 6. 1964 wurde er in Niederoderwitz am Lichte gefangen.

2. *Oligia literosa* HAW.

Am 14. 7. 1935 und am 1. 6. 1961 in Niederoderwitz durch Lichtfang erbeutet. Die Art ist bisher nur aus der Dresdener Gegend als sehr selten vorkommend gemeldet worden.

3. *Atypha pulmonaris* ESP.

Das für Sachsen als Spezialität der Dresdener Fauna geltende Tier flog am 19. 7. 1964 in einem Stück in Niederoderwitz zum Licht der Quarzlampe.

B. Für die Oberlausitz bemerkenswerte Arten:

1. *Agrotis polygona* F.

Am 7. 8. 1965 ein Falter in Niederoderwitz am Licht. Bemerkenswert ist, daß das bisher nur in großen Zeitabständen und in Einzelstücken gefangene Tier im Jahre 1965 noch an zwei weiteren Orten (Guttau 2 Falter, Sornßig 1 Falter) erbeutet wurde.

2. *Rhyacia rhomboidea* ESP.

Die verbreitete, aber selten auftretende Art wurde am 18. 7. 1939 in Niederoderwitz am Licht gefangen.

3. *Rhyacia umbrosa* HBN.

Erst in jüngster Zeit aus der Oberlausitz bekannt, wurde die Art in den letzten beiden Jahren fast regelmäßig an der Quarzlampe erbeutet. Fangdaten: 7. 7. 1964, 16. 8. 1964 und 19. 8. 1965.

4. *Rhyacia cuprea* SCHIFF.  
Nur im vorigen Jahrhundert nach MÖSCHLER bei Großschönau festgestellt. Am 6. 9. 1961 flog in Niederoderwitz 1 Falter zum Licht.
5. *Polia proxima* HBN.  
Galt früher als sehr selten und war nur in wenigen Stücken aus Rachlau und Löbau bekannt. Sie wird jetzt alle Jahre regelmäßig, wenn auch nur einzeln in Niederoderwitz am Licht gefangen.
6. *Harmodia nana* ROTT.  
Am 6. 6. 1964 in Niederoderwitz an der Quarzlampe. Bisher in der Oberlausitz nur sehr selten gefunden.
7. *Trichoclea albicolon* HBN.  
In der Oberlausitz sehr selten, bisher sind nur wenige Stücke bekannt. 1 Falter flog am 29. 6. 1965 in Niederoderwitz zum Licht.
8. *Sideridis straminea* TR.  
Die seltene Art wird in Niederoderwitz ganz vereinzelt am Licht erbeutet, z. B. am 13. 7. 1965.
9. *Cucullia fraudatrix* EV.  
Erstmalig 1958 in der Oberlausitz festgestellt, wird die Art jetzt alle Jahre regelmäßig und nicht selten in Niederoderwitz am Licht gefangen.
10. *Cosmia aurago* F.  
Diese seltene Gelbeule war bisher nur vom Czornebohgebiet und vom Kottmar bekannt. Am 30. 8. 1962 saß in Niederoderwitz 1 Falter am Köder.
11. *Hoplodrina superstes* TR.  
In der Literatur ist die Art als sehr selten bei Herrnhut, Zittau und Rachlau vorkommend angeführt. Am 25. 6. 1959, 17. 7. 1962 und 10. 7. 1963 wurde der Falter in Niederoderwitz am Licht gefangen.
12. *Athetis palustris* HBN.  
Das hier seltene Tier wurde in mehreren Stücken, so am 22. 6. 1952 und 25. 6. 1965, in Niederoderwitz am Licht der Quarzlampe erbeutet.
13. *Rhizedra lutosa* HBN.  
Die im Oberlausitzer Bergland äußerst seltene Art wurde am 6. 10. 1934 in Niedercunnersdorf in 2 Stücken am Köder sitzend gefunden.
14. *Arenostola pygmina* HAW  
Falter am 3. 7. 1953, 28. 8. 1964 und 22. 7. 1965 in Niederoderwitz am Licht. Die Art wurde bisher in der Oberlausitz nur selten gefunden.
15. *Toxocampa craccae* F.  
Nach MÖSCHLER nur bei Herrnhut vorkommend und von SCHÜTZE einmal auf dem Stromberg bei Weißenberg gefangen. In Niederoderwitz flog der Falter am 10. 7. 1951 und am 16. 7. 1963 zum Licht der Quarzlampe.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Günther Max

Artikel/Article: [Neues und Bemerkenswertes zur Noctuiden-Fauna der südlichen Oberlausitz 115-116](#)